

# Protokoll zur Sitzung des Erweiterten Landesspielleiterrausschusses

**Ort:** „Haus des Sports“ – Beratungsraum, Nietlebener Straße 14, 06126 Halle

**Datum:** 27.10.2020

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Teilnehmer:** Roland Katz (Landesspielleiter), Nico Markus (Bezirksspielleiter Halle / Turnierleiter Landespokal-Mannschaft), Lutz Wiegand (Bezirksspielleiter Dessau), Gert Kleint (Spielleiter Verbandsliga), Mario Uecker (Spielleiter Landesliga A), Martin Michalek (Spielleiter Landesliga B), Otfried Zerfass (Referent Senioren), Martin Wechselberger (Landesschachjugend), Reyk Schäfer (Turnierleiter LEM), Thomas Hentzgen, Heiko Hoffmann (beide Vertreter SB Halle), Jörg Fischer, Michael Pechmann (beide Vertreter SB Dessau)

## 1. Begrüßung

R. Katz eröffnet die Sitzung.

Entschuldigt fehlen Lars Perkampus (Bezirksspielleiter Magdeburg), Karl Friedrich (Turnierleiter Blitz-LEM), Norman Schütze (Turnierleiter Landespokal-Einzel / Referent Frauen) und Andreas Domaske (Präsident LSV).

G. Kleint begrüßt alle Anwesenden und erklärt kurz das vor Ort geltende Hygienekonzept.

R. Katz bedankt sich bei allen Turnier- und Staffelleitern für die geleisteten Arbeiten in der durch Corona verlängerten und komplizierten Spielzeit 2019/20.

## 2. Protokollkontrolle der Sitzung des Spielleiterrausschusses vom 14.05.19

Das Protokoll wurde allen Teilnehmern rechtzeitig übermittelt. Es gab keine Beanstandungen. Es wurde einstimmig bestätigt.

## 3. Auswertung Saison 2019/20

R. Katz gibt kurz einen Überblick über einige überregionale Erfolge von Spielern und Vereinen aus dem LSV. Trotz der Corona-Krise konnte der 2. Meisterschaftsgipfel vom 14. bis 22. August in Magdeburg stattfinden. Herausragend dabei war der Sieg von Fiona Sieber im German Masters der Frauen. Bei der Frauen-Blitz-Einzelmeisterschaft belegte sie den 7. Platz. Robert Stein wurde hier bei den Männern Zehnter. Niklas Geue (17.), Gordon Andre (22.), Dominik Müller (28.) und Felix Schulte (32.) vertraten den LSV bei der DEM, Elina Heutling (14.) und Yara Stowicek (18.) waren bei der DFEM am Start.

Löberitz hat den Aufstieg in die Frauen-BL geschafft. Aufbau Elbe Magdeburg hat gute Chancen den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga zu schaffen, ebenso die zweite Mannschaft in der Oberliga. Löberitz kann in der gleichen Klasse noch einen Aufstiegsplatz zur 2. BL erreichen. Sämtliche überregionalen Ligen sollen erst im Frühjahr 2021 beendet werden.

Die Berichte der Staffel- und Turnierleiter sind hier in gekürzter Form zusammengefasst:

Antag von R. Katz: Auf die Vollstreckung der Bußgelder für die Runden am 20.09.20 und 17./18.10.20 soll verzichtet werden. (13+ 0= 0- angenommen)

**3a) Verbandsliga** (G. Kleint): Der SK Dessau 93 konnte mit einem 5-3 Sieg in der Schlussrunde gegen den Reideburger SV diesen noch vom Spitzenplatz verdrängen und sich den Landesmeistertitel sichern. SV Grün-Weiß Piesteritz und SC Norbertus Magdeburg steigen in die Landesligen ab. Die beiden letzten Runden wurden wegen Corona dezentral absolviert.

**3b) Landesliga A** (M. Uecker): Eine Zentrale Endrunde hat nicht stattgefunden. Aufbau Elbe Magdeburg III und Rochade Magdeburg II steigen in die Verbandsliga auf. GW Dahlenwarleben und USC Magdeburg II steigen ab. Burg und Gardelegen traten zur letzten Runde nicht mehr an.

**3c) Landesliga B** (M. Michalek): Die Schachfreunde Hettstedt wurden Staffelsieger und steigen in die Verbandsliga auf. Der Tabellenletzte und spätere Absteiger SK Dessau 93 II sagte die beiden letzten Wettkämpfe ab. Dadurch wäre es fast zu einer Wettbewerbsverzerrung gekommen.

**3d) Landeseinzelmeisterschaft** (R. Schäfer/R. Katz): Es wurden vom 22. bis 25. Oktober zwei getrennte Turniere in Magdeburg durchgeführt. Das Masters mit den 14 DWZ-besten Teilnehmern wurde von Martin Niering (Rochade Magdeburg) gewonnen. Auf den Plätzen landeten Stefan Maltezeanu (SF Hettstedt) und Felix Schulte (USV Halle). Das Open mit 26 Teilnehmern gewann Divine Enekwizu (Rochade Magdeburg). Es wird erwogen, den Modus für zukünftige Austragungen beizubehalten.

**3e) Landesmannschaftspokal** (N. Markus): Die Endrunde 2019 wurde vom SV Merseburg ausgerichtet. Der Gastgeber und der Titelverteidiger SV Sangerhausen trafen im Halbfinale aufeinander. Merseburg konnte sich etwas überraschend mit 3-1 durchsetzen. Das zweite Duell gewann die SG 1871 Löberitz gegen den SK Dessau 93 mit ebenfalls 3-1. Das kleine Finale gewann Dessau gegen Sangerhausen nach Blitzentscheid. Das Endspiel gewann Löberitz gegen Merseburg knapp mit 2,5 zu 1,5. Das Viertelfinale 2020 fand am 10. Oktober statt. Für die geplante Endrunde am 28. November in Dessau sind der SK Dessau 93, die SG 1871 Löberitz, der VfL Gräfenhainichen und der USV Halle qualifiziert. (Dieser Termin muss wahrscheinlich verlegt werden)

**3f) Landesblitzmannschaftsmeisterschaft** (R. Katz): Für das Turnier 2019 in Halle meldete lediglich die SG 1871 Löberitz und wurde kampflös Landesmeister. In diesem Jahr konnte diese Meisterschaft bislang nicht durchgeführt werden.

**3g) Landesblitz Einzelmeisterschaft** (K. Friedrich): Das Turnier fand am 26.01. in Calbe/Saale statt. Es nahmen 24 Spieler teil. Es wurde ein Rundenturnier absolviert. Robert Stein und Fiona Sieber konnten ihre Titel verteidigen. Gedeon Hartge und Johannes Paul belegten die nachfolgenden Plätze.

**3h) Landesschnellschacheinzelmeisterschaft** (R. Katz): Das Turnier fand am 05.09. integriert in den 30. Sparkassen-Cup im Jugendzentrum „Mampfe“ in Merseburg statt. Es wurden 8 Runden im Modus 15 min + 5 Sekunden pro Zug absolviert. Neuer Landesmeister wurde Sebastian Pallas. Bei den Damen siegte Anastasia Voigt. Seniorenlandesmeister wurden Sebastian Schmidt-Schäffer (50+) und Heinz Schultheis (65+), bester Nachwuchsspieler Divine Enekwizu.

**3i) Bezirksmannschaftsmeisterschaften** (N. Markus, L. Wiegand, L. Perkampus): Der SB Halle hat die Saison nach der 7.Runde abgebrochen. Im SB Dessau wurden nur noch auf- bzw. abstiegsrelevante Spiele absolviert, alle anderen wurden 4-4 gewertet. Im SB Magdeburg wurden die letzten Runden regulär gespielt. Es gab allerdings zahlreiche Spielabsagen in einigen Klassen.

**3j) Jugendmannschaftsmeisterschaften** (M. Wechselberger): Die u20 und u14 konnten noch vor der Corona-Krise abgeschlossen werden. Die u10-Endrunde konnte im September/Oktober gespielt werden. Die u12 und u16 wurden abgebrochen.

**3k) Seniorenmeisterschaften** (O. Zerfass): Die 28. Offene Senioren-LEM fand unter herausragenden Bedingungen vom 03. bis 09. August mit 70 Teilnehmern in Magdeburg statt. Die Endrunde der Senioren-Landesmannschaftsmeisterschaften konnte 2020 noch nicht durchgeführt werden.

#### **4. Wahl bzw. Bestätigung des Vertreters von Sachsen-Anhalt im Turniergericht der OL Ost**

R. Katz schlägt G. Kleint als Vertreter im Turniergericht der Oberliga Ost vor.

(13+ 0= 0- angenommen)

## 5. Rahmenterminplan 2020/21 und Spieltermine

Der Spielleiterrausschuss setzt sich dafür ein, dass eine komplette Saison geplant wird. Das ist man den zahlreichen Schachspieler\*innen im Land schuldig, die ihren Sport ausüben wollen.

Natürlich muss sich der Spielplan den jeweils geltenden Corona-Regelungen unterwerfen. Deshalb wird festgelegt, dass 14 Tage vor einem angesetzten Spieltag möglichst verbindlich entschieden wird, ob der Spieltag stattfindet oder nicht. Falls ein Spieltag nicht stattfinden kann, wird diese Runde komplett verlegt. Dafür wurden als mögliche Ersatztermine der 04.07. und 18.07.2021 bestimmt. In einem solchen Fall wird die für den 20.06.2021 angesetzte Relegation um den Aufstieg in die Oberliga verlegt.

Weitergehende Korrekturen müssen eventuell zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.  
Abstimmung zum Rahmenterminplan (13+ 0= 0- angenommen)

## 6. Staffeleinteilung/-auslosung

Auf Grund der Entfernungsberechnung sollte der TSV Elbe Aken in der B-Staffel spielen und der Cöthener FC Germania II in der A-Staffel. (9+ 4= 0- angenommen)

Da es keine zentralen Endrunden geben wird, wird nach Standard-Rudentabelle gepaart. (1.Runde 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 usw.)

Auslosungsreihenfolge:

<b>Nr.</b>	<b>Verbandsliga</b>	<b>Landesliga A</b>	<b>Landesliga B</b>
1	SV Merseburg	SV Eintracht Tangerhütte	SV Merseburg II
2	Aufbau Elbe Magdeburg III	Aufbau Elbe Magdeburg IV	TSV Elbe Aken
3	Naumburger SV	SV Lok Aschersleben	SF Bad Schmiedeberg
4	Reideburger SV	Burger SK Schwarz-Weiß	PTSV Halle
5	Cöthener FC Germania	TSG Calbe	1.SC Anhalt
6	Schachfreunde Hettstedt	SV Gardelegen	SV Motor Zeitz
7	USV Halle II	USC Magdeburg II	Naumburger SV II
8	USC Magdeburg	SC Norbertus Magdeburg	USV Halle III
9	VfL Gräfenhainichen	SV Aufbau Bernburg	SV Grün-Weiß Piesteritz
10	Rochade Magdeburg II	Cöthener FC Germania II	Grün-Weiß Granschütz

Da die Oberliga Ost bis 2021 verlängert wurde, spielen die sachsen-anhaltinischen Oberligisten und der Landesmeister 2020 eine Übergangssaison in einer Verbandsoberriga. Turnierleiter ist R. Schäfer.

Auslosungsreihenfolge Verbandsoberriga

1. SK Dessau 93
2. SV Sangerhausen
3. Rochade Magdeburg
4. Aufbau Elbe Magdeburg
5. SG 1871 Löberitz

## 7. Anträge zur Landesturnierordnung

Zulassung Antrag (verfristet) von Köthen: Der Saisonstart der Saison 2020/21 soll nicht vor April oder Mai 2021 erfolgen. (13+ 0= 0- angenommen)

Abstimmung über Antrag von Köthen (Inhalt siehe oben)  
(0+ 1= 12- abgelehnt)

Es wurde darüber diskutiert, ob man auf Landesebene nur mit 6 Brettern spielt. Dies wird aber mit Blick auf eine im Sommer 2020 durchgeführte Umfrage nicht realisiert.

## **8. Verschiedenes**

R. Katz beendet die Sitzung gegen 20.30 Uhr. Er wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und Gesundheit in dieser schwierigen Zeit.

Nico Markus, 05.11.2020

Roland Katz, 07.11.2020